

HINWEISE

Kostenbeitrag: € 13,00 pro Person
(kalte Speisen u. Schlachtesuppe)

Eintrittskarten können **ab sofort** bis spätestens zum 06.02.2019 in der ARAL-Tankstelle (Herzberger Landstraße 3) und in der Laurentius Apotheke (Marktstraße 4) in Gieboldehausen zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Veranstaltungsort:
Adolf-Heine-Bürgerhaus
37434 Krebeck

Fahrgelegenheiten bitte mit dem jeweiligen Ortsverbandsvorsitzenden absprechen.

CDU-Samtgemeindeverband Gieboldehausen

Vorsitzende: Dr. Eva-Kristin Waldhelm
c/o Marktstraße 4
37434 Gieboldehausen
Tel.: 05528 – 98 144
email: dr.ekwaldhelm@laurentiusapo.de

ABLAUF

18.30 Uhr Beginn mit musikalischer Unterma- lung

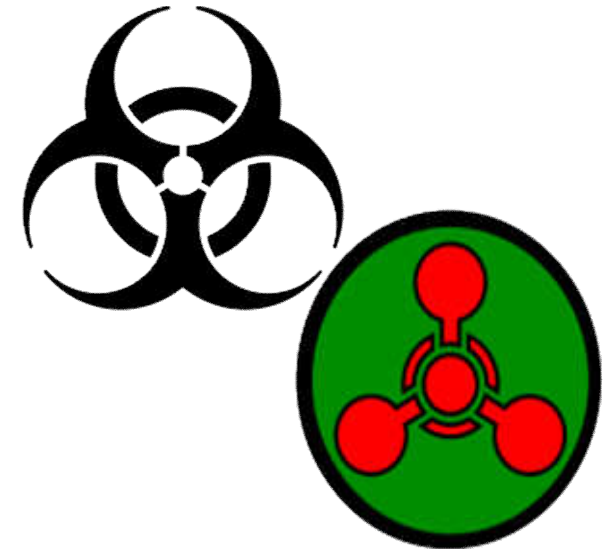
18.45 Uhr zünftiges Schlachteessen

19.30 Uhr Rede Prof. Schaper

REFERENT Prof. Schaper



**Samtgemeindeverband
Gieboldehausen**



EINLADUNG zum
traditionellen SCHLACHTEESSEN

am Fr., 8. Februar 2019

ab 18.30 Uhr

in KREBECK,

ADOLF-HEINE-BÜRGERHAUS

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zum traditionellen SCHLACHTEESSEN des CDU-Samtgemeindeverbandes Gieboldehausen am **Freitag, den 8. Februar 2019 ab 18.30 Uhr** in das Adolf-Heine-Bürgerhaus nach Krebeck ein.

In diesem Jahr erwarten wir einen Referenten aus dem naturwissenschaftlichen Bereich,

Herrn

**Prof. Dr. med.
Andreas Schaper**

Der Leiter des Giftinformationszentrums Nord, welches in der Universitätsmedizin Göttingen angesiedelt ist, zeichnet sich in seinem Zuständigkeitsbereich verantwortlich für die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Das Giftinformationszentrum-Nord ist offiziell benanntes Beratungszentrum für die Diagnose und Behandlung von Vergiftungen. Es erteilt 24 Stunden am Tag medizinische Auskünfte zu Vergiftungs- oder Vergiftungsverdachtsfällen (Giftnotruf) und versteht sich über die Notruffunktion hinaus als die primäre sachkompetente Fachinformationsstelle für alle vergiftungsbezogenen Fragen aus den Trägerländern.

Prof. Schaper wird mit seinem Thema

***‘Vergiftung mit Senfgas –
Fallbericht und Systematik
chemischer und biologischer
Kampfstoffe‘***

auf aktuelle Vorkommnisse und Gefahren durch chemische und biologische Kampfstoffe eingehen, die uns vage aus den Medien bekannt sein dürften. Doch was verbirgt sich wirklich dahinter? Sind auch wir unmittelbar gefährdet?

Gibt es Schutz oder Gegenmaßnahmen bei Angriffen mit chemisch-biologischen Kampfstoffen?

Ich freue mich auf einen sehr interessanten und wissensfördernden Abend und hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen !

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Dr. Eva-Kristin Waldhelm, Vorsitzende

02.01.2019